

Jahres-Geschäftsbericht 2025

Zur allgemeinen Lage der Gesellschaft

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Mainz gehört zu einer Reihe von zivilgesellschaftlich getragenen Institutionen in Mainz, die sich die Pflege und den Ausbau der deutsch-französischen Freundschaft zum Ziel gesetzt hat. Diese wichtige Aufgabe, die sie seit den 1960er Jahren erfüllt, wird von über 200 Mitgliedern (aktuell 245 Mitglieder, Stand 16.03.2026) getragen, die sich als eingetragener Verein eigene Führungsstrukturen gegeben haben, in denen als Leitungsorgan ein Vorstand vorgesehen ist. Trotz intensiver Bemühungen spitzte sich im Jahr 2025 jedoch die Besetzungskrise für diesen Vorstand so zu, dass die Fortexistenz zeitweilig infrage gestellt war. Dank der Intervention von Herrn Vizepräsident Grabis und Ehrenpräsident Prof. Dr. Felten gelang es, zumindest eine Übergangslösung zu finden: Der Präsident der Deutsch-Französischen Kulturstiftung, Prof. Dr. Michael Kißener, fand sich bereit, übergangsweise den Vorsitz zu übernehmen bis eine geeignetere Kandidatin/ein geeigneter Kandidat für eine langfristige Führung gefunden sein würde. Zudem konnte sein Mitarbeiter, Dr. Matthias Gemählich, für ein Engagement als Vizepräsident der Gesellschaft gewonnen werden. Weiter konnte Dr. Günther Isenbruck als Schatzmeister gewonnen werden. Durch die Wahl dieser drei in der Mitgliederversammlung 2025 wurde so eine ordnungsgemäße Besetzung des Vorstandes wieder gewährleistet. Hinzu kam, dass auch das Sekretariat der Gesellschaft mit Frau Sabrina Odelga wiederbesetzt werden konnte, die dafür eine geringfügige monatliche Vergütung erhält. Im Laufe des Jahres wurde sodann die ehemalige hauptamtliche Beigeordnete für Kultur der Stadt Mainz, Marianne Grosse, für eine Kandidatur zur Präsidentin gewonnen: Ihre Wahl entscheidet die am 29. April 2026 stattfindende Mitgliederversammlung, da der Interimspräsident Prof. Kißener seinen Rücktritt zu diesem Zweck schon bei seiner Wahl angeboten hat.

Zum Veranstaltungsangebot der Gesellschaft

Trotz der schwierigen organisatorischen Situation hat der Vorstand im Jahr 2025 die Arbeit der Gesellschaft in der traditionellen Form fortgesetzt und zugleich neue, zukunftsweisende Akzente gesetzt. Ein Hauptanliegen der Gesellschaft ist die Verbreitung von Kenntnissen über Geschichte, Politik und Kultur unseres Nachbarlandes sowie die Wahrnehmung deutsch-französischer Aktivitäten auf allen gesellschaftlich relevanten Gebieten. Dies erfolgt seit Jahren durch klassische Vortragsveranstaltungen, die in der nachfolgenden Übersicht aufgeführt sind.

Vorträge der Deutsch-Französischen Gesellschaft Mainz 2025/26

12. Februar 2025	Dr. Christophe Coulot	„Die Stadt Arles in der Antike – Das Rom Galliens“
------------------	-----------------------	--

12. März 2025	Wolfgang Kalinowsky	<i>„Les prix littéraires 2024“</i>
2. April 2025	<i>Alfons Rath</i>	<i>Fotoreportage „Schätze des Loiretals“</i>
21. Mai 2025	Christian Belzer	<i>„Kleine Könige oder große Landesväter? Die Gouverneure der französischen Besatzungszone“</i>
12. Juni 2025	Prof. Dr. Angelica Rieger	<i>„Mein Paris“</i> <i>Mit diesem Spaziergang durch Paris</i>
17. September 2025	Dr. Matthias Gemählich	<i>„Frankreich und der Nürnberger Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher 1945/46“</i>
08. Oktober 2025	Prof. Dr. Esther Möller	<i>„Von Paris nach Beirut und zurück: Französische Bildungspolitik im kolonialen Kontext am Beispiel des Libanons“</i> Der Vortrag fiel wegen Erkrankung aus und wird 2026 nachgeholt
05. November 2025	Prof. Dr. Gregor Wedekind	<i>„Hausmann, Alphand, Davioud & Cie. Die Erfindung des mobilier urbain als Erfindung der modernen Stadt“</i>
04. Februar 2026	W. Kalinowsky	<i>Les prix litteraires 2025</i>
25. Februar 2026	Dr. Hauke Dorsch	<i>„Griottes und Griots im frankophonen Westafrika – Koloniale Begegnungen und postkoloniale Geschichtsrekonstruktion“</i>
15. April 2026	Dr. Dieter Strauss	<i>„Die Schicksalsjahre Anna Seghers im Exil in Frankreich und Mexiko“</i>

Die sich in diesen Vorträgen zeigende Themenvielfalt belegt einen Schwerpunkt in der Aufarbeitung der deutsch-französischen Beziehungsgeschichte sowie der historischen wie aktuellen Kulturarbeit unseres Nachbarlandes. Die Vorträge waren stets gut besucht und sollen daher auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Gleiches gilt für größere Veranstaltungsformate, die in bewährter Weise fortgeführt worden sind: Das am 3. Dezember 2025 in einem Restaurant auf der Zitadelle durchgeführte Dîner

amical, der am 19. Januar 2025 und am 18. Januar 2026 ausgerichtete Neujahrsempfang sowie die Verleihung des Exzellenzpreises an Schülerinnen/Schüler mit hervorragenden Abiturleistungen in Französisch am 1. Februar 2025 und am 31. Januar 2026. Durch diese Veranstaltungen wird die DFG in der Mainzer Stadtgesellschaft sichtbar und kann ihre Mission einer breiten Öffentlichkeit in sehr geeigneter Weise vermitteln. Dies belegt auch die regelmäßige Teilnahme unserer Kooperationspartner und offizieller Vertreterinnen/Vertreter der Stadt wie des französischen Generalkonsulats dabei.

Hinzu kamen, wie immer, eine Reihe von Veranstaltungen, die der Stiftung von Gemeinschaftsgefühl unter den Mitgliedern dienlich sind und dabei auch eine gewisse französische Akzentuierung ausstrahlen: das Pétanquespiel am 4. Juni 2025 oder die Sommerstammtische am 16. Juli und 20. August 2025 etwa. Darüber hinaus wurde auch im vergangenen Jahr wieder eine Frankreichreise im April 2026 von der Firma König&Meiser angeboten, die unter fachkundiger Leitung von Karl Meiser ein intensives Kennenlernen von Burgund offerierte.

Zu den Zukunftsperspektiven und der Mitgliederwerbung

Angesichts einer spürbaren Überalterung der Gesellschaft und der Schwierigkeiten, den Vorstand angemessen zu besetzen, lag ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes auf der Gewinnung neuer und der Eröffnung von Betätigungsfreiräumen insbesondere für junge Mitglieder. Zu diesem Zweck wurde ein Werbeflyer konzipiert, der bei den Veranstaltungen der Gesellschaft bereits eifrig eingesetzt wird, und zugleich durch den Präsidenten eine Werbeaktion unter frankreichinteressierten Studierenden der JGU durchgeführt. Durch diese Bemühungen konnten bis zur Mitgliederversammlung im April 2026 24 Neumitglieder gewonnen werden, darunter acht junge im Alter zwischen 20 und 30 Jahren. Diese Werbeaktionen sollen zu Beginn des Sommersemesters 2026 systematisch fortgesetzt werden und insbesondere in der Romanistik, aber auch mit dem Dijon-Büro der Universität Mainz koordiniert werden. Von dort aus werden vor allem die Incomings aus Frankreich betreut, denen die Gesellschaft einen Anlaufpunkt in Mainz und einen Ort intensiver Begegnung mit deutschen Frankreichfreunden bieten will.

Zudem war der Vorstand bemüht, den jungen Neumitgliedern Freiräume zu ermöglichen, die ihre Mitwirkung in der Gesellschaft attraktiv machen. Dieses Vorgehen wurde vom Beirat der DFG bei seiner Sitzung am 17.09.2025 ausdrücklich gebilligt und insbesondere auch gutgeheißen, dass der Vorstand zu seinen Sitzungen dezidiert auch Vertreter der mittlerweile gebildeten „Jungen DFG-Gruppe“ als Gäste hinzuzieht. Der Effekt dieses Vorgehens hat sich unmittelbar eingestellt: Die „Junge DFG“ hat bei den Großveranstaltungen umgehend Hilfeleistungen erbracht, einen Instagram-Account eingerichtet, in dem kursorisch über die Aktivitäten der Gesellschaft berichtet wird, und diese Social Media-Plattform auch für die Werbung genutzt. Zudem bereiten einige junge Mitglieder ein neues Veranstaltungsformat mit der Möglichkeit vor, dort Französischkenntnisse zu verbessern und engagieren sich für

eine Vortragsreihe im Jahr 2027 über die deutsch-französischen Wissenschaftsbeziehungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Es bleibt zu hoffen, dass der Elan der Neumitglieder nicht nachlässt und auch künftig systematische Förderung vom Vorstand erfährt. Denn wie in allen Vereinen stellt auch in der DFG Mainz der Nachwuchs nicht weniger als die Zukunft dar, in der die deutsch-französische Freundschaft zum Motor einer europäischen Erneuerung werden muss, die in der Lage ist, sich den deutlich schwieriger gewordenen weltpolitischen Herausforderungen erfolgreich zu stellen.